

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 121. Sonnabend, den 1. Mai, 1819.

Drei und zwanzigstes
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses,
Sonntags, am 2ten Mai, 1819.

Erster Theil.

Symphonie, von Fr. Schneider. (Neuestes Werk.)
Scene und Arie mit Chor, aus Tancredi, von Rossini, gesungen
von Madame Neumann - Sessi.
Violin - Concert, von Kreutzer, vorgetragen vom Herrn Concert-
meister Matthäi.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Neukomm. (Neu.)
Einleitung und erste Scene des zweiten Aufzugs, aus der Oper: Orpheus
und Euridice, vom Ritter Gluck.

Einlaß-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am
Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Theater.

Heute, den 1sten Mai: Zoconde, Oper von Nikola Fouard.
Morgen, den 2ten Mai: Faust, Trauerspiel von Klingemann.

Börse in Leipzig,

am 30. April, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	—	137 $\frac{1}{4}$	Lyon . . . pr. 300 Fr.	—	—
	(2 Mt.)	—	137	Paris . . . pr. 300 Fr.	77	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	100 $\frac{1}{4}$	—	Wien in W. W.	—	—
	(3 Mt.)	99	—	— in Conv. 20 Kr.	101	—
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	103 $\frac{1}{8}$	—	Louisd'or à 5 Rthlr.	107 $\frac{1}{4}$	—
Bremen in Ld'or	(k. S. 2 Mt.)	107 $\frac{1}{2}$	—	Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr.	12	—
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	103 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. d°	—	11
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 2 Mt.)	99 $\frac{1}{4}$	—	Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d°	—	9 $\frac{1}{4}$
Hamburg in Bco.	(k. S. 2 Mt.)	146	—	Passir à 65 As d°	—	8 $\frac{1}{4}$
London	(2 Mt. 3 Mt.)	6. 2 $\frac{1}{4}$	—	Species	$\frac{3}{8}$	—
		6. 2	—	Preuss. Corrent.	103	—
			—	Cassen - Billets	—	101 $\frac{1}{2}$
			98 $\frac{7}{8}$	Wiener Einlösungs-Scheine	—	—
			—	Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
			—	Silber 13 L. u. dar. pr. d°	—	13.10
			—	niederhaltig d°. d°.	—	—

Gottesdienst.

Am Sonntage Jubilate predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn.
Mittag — M. Alinhardt.
Besp. — Schilling.
- zu St. Nikolaus: Früh — D. Enke.
Besp. — M. Simon.
- zu St. Peter: Früh — M. Wolf.
Besp. — M. Eichorius.
- zu St. Paulus: Früh — M. Freitag.
Besp. — M. Zuckschwerd.

- zu St. Johannes: Früh — M. Hund.
- zu St. Georgen: Früh — M. Höpffner.
Besp. Betstunde und Examen.

- zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler.
- Reform. Gemeinde: Früh Französische Predigt.
- Katechese in der Freischule: Hr. Portius.

Wochener:

Hr. D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Der 100ste Psalm: Jauchzet dem Herrn alle Welt, von Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der Thomaskirche.

Missa, von Joseph Haydn, in C dur.

- 1) Kyrie und Gloria —
- 2) Credo in unum Deum —

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Ein- und Verkauf. Markus Oppenheimer und Sohn, Juweller aus Frankf. a. M. empfehlen sich sowohl in Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und colorirten Steinen, wofür sie die allerhöchsten Preise zahlen, als auch im Verkauf obiger Artikel nach dem neuesten Geschmack. Logiren auf der Reichstraße Nr. 506. bei Witwe Starke, dem Tannenbirsck gegenüber.

Verkauf. Mit einer besonders schönen Auswahl
Cosmanoßer Purpur-Tüchel
empfehle sich **J. C. H. Kraus**, im großen Blumenberge.

Jacoby, Gebrüder aus Berlin,

empfehlen sich zu dieser und folgenden Messen mit ihrem bekannten Lager moderner Merino's: Lächer und Shawls, mit und ohne Borten, in allen Größen, mit gewirkten Borten zu Kleidern, Lächern und Shawls in allen Breiten. Ferner führen sie feine glatte 10 Viertel Berliner Gaze, dergleichen zu Strichen und Fransen mit und ohne Broschirung, in weiß und bunt. Auch sollen verschiedene Merino's: Lächer frühern Bestandes unter dem Preis verkauft werden. Sie stehen in Doct. Pohl's Hause auf der Katharinenstraße Nr. 376 neben der Rathwage.

Zehn Reichsthaler Belohnung.

Gestohlen. Es ist gestern früh morgens eine goldne eingebäufte Repetir-Uhr, mit Nr. 79225 im Gehäuse, und mit Bregue à Paris auf dem Zifferblatt bezeichnet, aus dem großen Blumenberg entwendet worden. An selbiger befindet sich eine Engl. Bronze-Kette, woran 2 goldne Petschafts, beide mit Carnool, wovon eins alt und etwas beschädigt ist; ferner 1 glatter goldner Ring und ein kleiner stählerner Chatoullen-Schlüssel. Wer selbige nachweisen kann, und zur Wiedererlangung derselben verhilft, erhält obige Belohnung von Hrn. Sander, im großen Blumenberg.

Logis-Veränderung. Die schon längst bekannten und höhern Orts untersuchten Ballhausischen Magen- und Gallen-Tropfen, mit Allergnädigst erhaltener Concession, sind in und außer den Messen bei niemand anders, als bei mir, dem Verfertiger derselben, zu bekommen. Zugleich mache ich aber auch hierdurch bekannt, daß ich mein jetziges Logis auf der Reichstraße, in dem Hause der Frau Doct. Haase verändern, und das Haus des ehemaligen Hrn. Doct. Schmidleins, auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 25*, beziehen werde.

Joh. Jakob Albrecht, Chymikus.

Wein - Verzeichniss
von Haufsmann & Seuberlich in Leipzig, am Markt
No. 171. unter Herrn Dr. Ehrlichs Hause.

Rothe Weine. à Bout.		Rhein-Weine. à Bout.	
Guter Languedoc	8 gr.	Niersteiner, Laubenheimer	16 gr.
St. Gilles	9 -	detto detto 1811r	18 -
Tavelle	10, 12 -	Markbronner 1806r	18 -
Roussillon	10, 12 -	detto 1804r	20 -
Medoc, fin	12 -	detto 1802r	1 Rthlr. — -
Medoc St. Julien	14, 16 -	detto 1811r	1 — -
Chateau Margaux	20 -	Rüdesheimer 1806r	1 — 8 -
Petit Burgunder	12, 16 -	detto 1811r 1 thl. 1 — 8 -	— -
Burgunder, Volnay 1815r 1 Rthlr. — -		Hochheimer 1802r	1 — 8 -
detto Chambertin 1 Rthlr. 8 -		Schloß Johannesbg 1811r 2 — — -	
detto Montrachet (weifs) 1 — 8 -		do do extra 1811r 3 — — -	
		detto detto 1806r 3 — — -	
Weisse Weine.		Diverse Weine.	
Guter Franzwein	8, 9 -	Muscat Lunel	14, 16 -
Graves	10, 12 -	Malaga	16, 20, 24 -
Haut Barsac	16, 20 -	Madeira Dry sp f. 1 Rthl. u. 1 Rthl. 8 -	
Werthheimer	10, 12 -	Portwein	1 — 4 -
Würzburger 10, 12 14, 16, 20 -		Champagner roth u. weifs	
Steinwein 1798r	1 Rthlr. 8 -	1ste Qual.	1 — 22 -
detto 1783r	2 — — -	Rum Jamaica 16, 18, 20 gr. 1 Rthl.	
Leistenwein 1783r	2 — — -	Arac fin	1 Rthl. und 1 Rthl. 8 gr.

Einsatz pr. Flasche ist 2 gr. Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben. Auf Gebinden sind die Preise verhältnißmäßig billiger, laut besonderm Preis-Courant. Auch an Sonn- und Festtagen ist der Keller zu den gewöhnlichen erlaubten Stunden offen. —

Nachricht von dem rühmlichst bekannten Ragoloschen Mittel, zur Heilung der Epilepsie. II - 1861

In dem Journ. d. Erfind. Theor. und Widersprüche in der Natur und Arzneiwissenschaft, 2tes Stück, Gotha bei J. Perthes 1793 pag. 122 wird von diesem Mittel folgendes angeführt: So wenig auch der Handel mit gehehnen Arzneien die Aufmerksamkeit des vernünftigen Theils der Aerzte und des Publikums verdient, so scheint das Ragolosche Mittel wider die Epilepsie eine Ausnahme zu machen, wir haben unseugbare Proben seiner Wirksamkeit. Der Geheimrath Baldinger in seinem Magazin für Aerzte, 14r Band 6tes Stück hat wichtige Beiträge von der außerordentlichen Wirksamkeit des Ragoloschen Mittels in der Epilepsie geliefert. So hat auch Hr. Doct. Reibold in den auserlesenen Abhandlungen für prakt. Aerzte, 13r Bd., 18 St. pag. 676. sehr wichtige Beobachtungen über dessen große Heilkräfte in der fallenden Sucht geliefert. In den Annalen der Franz. Arznei- und Wundarzneikunst, 2ter Band, pag. 420 hat der berühmte Königl. Preussische Leibarzt und Geheimrath Hufeland ebenfalls äußerst wichtige, die großen Heilkräfte des Ragoloschen Mittels bestätigende Beobachtungen vom Herrn Dr. Küniger angeführt, wie auch der verstorbene, allgemein geachtete hamburgische Physicus Herr Dr. Johann Jakob Rambach in seiner physisch-medizinischen Beschreibung von Hamburg pag. 326 als wirksam erfunden bestätigt. Der Graf von Pruszymsky aus Lowko in Rußland hat dem Herrn J. G. Eckhorst, bei dem das Ragolosche Mittel einzig ächt zu haben ist, folgenden Dankungs-Brief über die empfundenen guten Wirkungen dieses Mittels zugesandt, welcher folgender Massen lautet: Ich habe Ihnen tausendrältigen Dank abzustatten für das so kräftige Mittel des Ragoloschen Pulvers, welches mich von der hartnäckigen Epilepsie befreiet hat, die mich schon zur Verzweiflung gebracht hatte. Seitdem ich dieses Pulver gebrauche, bin ich davon gänzlich befreiet, und ich schreibe Ihnen diesen Brief deswegen, damit selbiger für jedermann zum Beweise diene, der noch nicht Zutrauen genug zu dem Guten haben möchte, was man von diesem Mittel sagt etc. In der Abhandlung über den Gebrauch der Ragoloschen Arznei in der Epilepsie, welches bei dem Mittel gratis erfolgt, findet man diesen Brief im Anhange ausführlicher beigelegt, ebenfalls findet man auch in eben dieser Abhandlung pag. 16 ein merkwürdiges Zeugniß vom Herrn Postverwalter Danneberg in Otterndorf, im Lande Hadeln, von einem Mädchen, welches 12 Jahre mit der Epilepsie behaftet gewesen, und endlich, da nichts helfen wollte, durch das Ragolosche Mittel vollkommen genesen ist. In Göttingen ist 1792 vom Herrn Dr. Feuerstein eine Dissertation von der Epilepsie herausgekommen, worin das Ragolosche Mittel sehr gelobt wird. Auch hat Hr. Zahn viel Gutes davon angeführt. Es ist mit einem Worte das heilsamste, das kräftigste Mittel in der Epilepsie und ist einzig die Büchse in 3 Friedrichs'or bei Hrn. Johann Gerhard Eckhorst in Hamburg zu haben. Eine ausführliche Beschreibung davon ist für 8 gr. zu haben in der Expedition des Tageblattes.

R. Haines aus London,

Katharinenstraße Nr. 365, 2te Etage, Hansens Haus,
empfehlte sich diese Messe mit einem Lager im neuesten Geschmack, Londner Callico's, Cambrics, gedruckte Mouffelin's zu Kleidern, Kasimirs, Merino-Shawls, weiße Londner Schnür-Leibchen, Gingham Regenschirme, Englische Kupferstiche und mehrere Mode-Artikel.

Das

Damast - und Leinwand - Lager

von

August Ludwig Obermann & Comp.

Peterstrasse No. 36.

דאמאסט אונד ליינוואנד - לאגער

אויבונט לודוויג אבערמאן אונד קאמפאניא
פעטערסשטראסע נומרא 36.

empfehl't sich unter Zusicherung der reellen Bedienung mit einer vollständigen Auswahl von folgenden Waaren eigener Fabrik, als:

Damast - Tafelzeuge in allen Qualitäten von 6 bis 48 Couverts.

do. Frühstücktücher mit Mittelstücken in engl. Geschmack.

do. Caffé - Servietten, weisse und ungebleichte, wie auch seidene von allen Farben.

Damast - Handtücher.

Gebliche Zwillige $\frac{4}{8}$ bis $\frac{7}{8}$ breit.

Hanfzwillige $\frac{3}{8}$ und $\frac{4}{8}$ zu Handtüchern.

$\frac{5}{8}$ zu Tafeltüchern und Servietten zum beliebigen Schneiden.

abgepaßte Gedecke von 6 bis 12 Couverts.

Hanfleinwand $\frac{4}{8}$ und $\frac{5}{8}$ breit.

Madras - Roben im neusten Geschmack.

Taschentücher:

Holländische, Irländische, Leipziger und Bielefelder Leinwände.

von vorzüglicher Güte und aus weissem Garne gewirkt

Sehr gute franz. rothe Weine, à Eimer 25 27 bis 50 Thlr : à Oxthof 82 bis 86 Thlr. offeriren und empfehlen wir hiermit. Dieselben Sorten sind auch auf Flaschen zu verhältnismässigen Preisen, laut unseres besonderen Preiscouverts zu haben. Auch dienen wir mit kleinen Proben.

Hausmann und Seuberlich.

Vermietung. Auf der Windmühlengasse Nr. 859. ist von jetzt an die erste Etage nebst einem Gärtchen, auch außer dieser, noch einige einzelne Stuben nebst Zubehör, mit und ohne Meublen, zu vermietten. Man wendet sich unmittelbar an die Besizerin dieses Hauses daselbst.

Verkauf. Englische Strickgarne, gebleicht, ungebleicht und grau melirte in 3, 4, 6 bis 8 fach, werden sowohl in Bündeln als auch im Einzelnen wohlfeil verkauft bei Ernst Wilhelm Kürsten, Peterstraße, Nr. 71.

Verkauf von wohlfeilen Waaren.

Gedruckte Cattane, zu 3 gr., couleure Futter-Cattane zu 2½ gr., englische Meubles-Cattane zu 6 gr., double Florence zu 9 gr., Levantine zu 12 gr., Gros de Naples zu 18 gr., seidene Regenschirme, zu 5 thlr., dergleichen Sonnenschirme zu 1½ thlr., englische Regenschirme, zu 2 thlr. 5 Viertel breite couleure Nanquins, zu 6½ gr., Waterloo, zu 9 gr. 5 Viertel breite couleure Sattinet zu 12 bis 14 gr., Merinos zu 8 gr., Bombassin, zu 6½ gr., 11 Viertel große Umschlagetücher, zu 44 gr., Julicatttücher zu 4½ gr., Schnupstücher für Kinder von 1½ bis 4 gr., Ginghams zu 3½ gr., wollene Noirée von 13 bis 15 gr., Casemir, von 14 bis 20 gr., Wallis zu 4½ gr. 9 Viertel breiten Cambric, zu 5 gr., 9 Viertel breiten Jacconet, zu 5½ gr., Moll, zu 4 gr., Hair-Cord, zu 8 gr., Worshangmouffelin, zu 12 gr., dergleichen feinere 9 Viertel breit, zu 4½ gr., 9 Viertel breite glatte Gaze zu 4 gr., gestickte Molls zu 9 gr., gestickte Mollstreifen, zu 5 gr., gestickte Kleider in Moll und Jacconet zu 5½ thlr., schwarze Sammtmanchesier, zu 13 gr., baumwollene Damenstrümpfe, zu 5½ gr., Sommer-Cord, zu 6 gr., Wallen-Cord, zu 15 gr., Cattun-Bettdecken, zu 4½ thlr., Sommer-Gilets, zu 6 gr., englische Herrenhüte, von 2 bis 6 thlr., Windsorseife, zu 2½ gr., Siegellack, zu 8 gr., Schokolade, zu 7 gr., Thee, zu 24 gr., Wachslichter, Rosshaare, Eiderdaunen, Schildkrotklämme, Italienische Strohhüte für Damen und Kinder in allen Nummern, und Blumen unter der Hälfte des Fabrikspreises.

Heinrich Adolph Hennig, Peterstraße, Nr. 34.

Verkauf. Von ganz vorzüglich feinen Englischen Spitzen und Spitzengrund, so wie glatt und geschmackvoll gemustert, erhielt von ½ 2 bis ½ breit ein sehr empfehlendes Sortiment, und verkauft zu äußerst billigen Preisen, Ernst Wilhelm Kürsten, Peterstraße, Nr. 71.

Verkauf. Rudolf Walz, von Paris, bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawis und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathwage, eine Treppe hoch

Strohhüte

zum Waschen, Schwefeln und Appretiren werden angenommen und können in vier Tagen wieder abgeholt werden in der Rückart'schen Strohhut-Fabrik, Garbergasse, Nr. 1171. oder im Gewölbe in der Reichstraße, Nr. 399.

Thorzettel vom 29. April. 1819.

Grimma'sches Thor. Sestern Abend.	U.	Hr. Postm. Balzer, von Dahme, bei Mag. Simon	9
Hr. Ad. Burgard u. Jacobowky, v. Kinsty, im Ring		Die Bresl uer f. Post Vormittag.	12
Hr. Würzermstr. Lanterbach, a. Radeburg, in Voelck's Haus	5	Die Bausen: Zittauer f. Post Die Dresdner r. Post	1 7
Hr. Mag. Zuphansen, v. Liebersee, b. Barth	6	Hr. Hofst. Gantbergh v. Dresd.n, im Hot. de Prusse	7 10

Auf der Dresdner Post. Hr. Tapezier Bogatsch, von Dresden, in Thomas Hause	10	Hrn. Kfl. Wilmans u. Kunkel, v. Grff., unb.	9
Hr. Doct. Lieberkahn, von Herrnduth, p. d.	10	" " Kammerer u. Reinberg, v. Stras- burg u. Grff., unb. u. b. Oct. Enke	9
Hr. Kfm. Brevillier, von Warschau, im Karpfen	11	" Buchhdl. Löflund u. Dsiander, v. Stut- gard u. Lüdigen, im Paulino	9
Hr. Banq. Scholz, v. Dresden, bei Vater	12	Auf der Erfurter Post: Hr. Kfm. Kling und Juwelier Siennicki, v. Basel und Warschau, unbest.	9
Hr. Kreisbauptm. v. Plantz, a. Dresden, im Schilde	12	Grau Gen. v. Lashof, v. Köln, im H. de B.	11
Nachmittag.			
Hr. Kfm. Dreppig, a. Meissen, bei Wunderlich	1	Vormittag.	
Hr. Kfm. Ranz, a. Dabme, bei Lagner	1	Hr. Westphal, K. Pr. Cour., v. Frankf., p. d.	4
Hr. Doct. Silo, a. Dresden, unbest.	4	" Kfm. Rahlensbeck, v. Hohenstein, in d. Laube	6
Halle'sches Thor.			
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Blac, von London, unbest.	7	" Hofkammerer Censert, v. Sondershausen, im Hotel de Saviere	10
" Schlessinger, a. Berlin, unbest.	8	Nachmittag.	
Die Braunschweiger f. Post	8	" Kfm. Rudolphi, v. Erfurt, b. Schwarz	1
Die Landsberger f. Post	9	Hrn. Kfl. Jeannin u. Winkelmann, v. Stras- burg u. Düsseldorf, unb. u. Nr. 600	1
Die Dessauer f. Post	12	Hr. Oberforststr. v. Hohlleben, v. Rudolf- stadt, im g. Adler	2
Vormittag.			
Die Berliner f. Post	6	Hrn. Bar. v. Fischer u. v. Bruckendorf, von Merseburg, b. Wiepr.	3
Hr. Kfm. Ziler, a. Aarau, unbest.	7	Hr. Kommerzienrath Hänlein, von Mainz, im Hotel de Care	3
" Köhler, a. Hamburg, im H. de B.	3	" Prof. Weingärtner, v. Erfurt, Nr. 140	3
Die Hamburger f. Post	8	" Dombr. v. Uffel, v. Raumburg, in Hofr. Sehlers Hause	3
Hr. Buchhdl. Ustar, v. Vermont, unbest.	9	Peter Thor.	
" Kfm. Schneider, a. Schneeberg, unbest.	11	Gestern Abend.	
Nachmittag.			
Hr. Buchhdl. Unger, a. Königsberg, unbest.	1	Hrn. Kfl. Basili, Müller u. Dr. Pastor Ha- gen, v. Chemnitz, Frohburg und Jena, in Eregers Hause, im Ro- senkranz u. Hute	6
" " Reinecke, a. Heilgenstadt, unbest.	2	Vormittag.	
" Buchhdl. Gädick, a. Berlin, bei Doct. Bauer	3	" Borgnis u. Borgnis, v. Frankfurt a. M. u. Runkel, im H. de B.	7
" Ritter, a. Berl., b. Hofr. Beck	4	" Woff, Hartig u. Harz, v. Lengens- feld, Borna u. Altenburg, in den 3 Rosen, bei Wieprecht und im Blauischen Hof	11
" Amtm. Breimann, aus Bernburg, im Kurprinz	4	Nachmittag.	
" Wittmstr. Frankenberg, in K. Pr. Dien- sten, a. Aschersleben, unbest.	5	Hr. Kfm. Weiske, v. Schleig, b. Wieprecht	1
" Wittmstr. Benkendorf, in K. Pr. Dien- sten, a. Aschersleben, unbest.	5	Hrn. Kfl. Ziegler u. Kaufmann, v. Zürich, unbestimmt	4
" Lieut. Wärtens, in K. Pr. Diensten, a. Aschersleben, unbest.	6	Hr. Oberstaatsstr. v. Kettenhold, v. Rudolf- stadt, im Hot. de Prusse	6
" Kfm. Burkardt, a. Basel, unbest.	6	Hospital Thor.	
Kaustädter Thor.			
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Basche, von Konstantinopel, in Stollens Hause	6	Hr. Kfm. Diege, a. Wittweida, Nr. 1179	8
" Schüg, v. Ruhla, im Weinstock	6	" " Wren, a. Chemnitz, in Schw. Hut	9
" Reg. Rath Stengel, v. Merseburg, im Schilde	6	Vormittag.	
Hrn. Kfl. Deville u. Salzberger, v. Geneve u. Lösnig, Nr. 111	7	" " Demann, a. Döbeln, b. Zieger	10
Hr. Kfm. Degener, v. Braunschweig, b. Sirdorf	7		
" " Chalybaus, v. Nordhausen, b. Wenzel	7		
" " Obbarius, v. Peringen, im g. Adler	8		
" " Schubarth, v. London, im H. de B.	9		

Thorschluß: halb 9 Uhr.